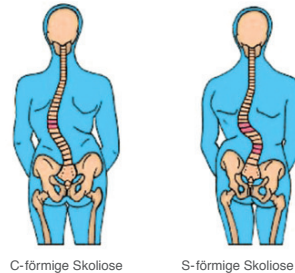


Thema SKOLIOSE

Die Skoliose ist eine in der Jugend entstehende Wachstumsdeformität der Wirbelsäule. Pubertäre Wachstumsschübe führen zur fortschreitenden Verbiegung. In etwa 80-90% aller Fälle ist die Ursache unbekannt, man spricht dann von einer „idiopathischen“ Skoliose. Mädchen sind ca. viermal häufiger betroffen als Jungen. Es handelt sich um eines der komplexesten und therapeutisch anspruchsvollsten Krankheitsbilder des Bewegungsapparates.

- Ursachen für die Entstehung einer Skoliose sind weitgehend unbekannt
- Die Krümmungsmuster sind von Patient zu Patient sehr unterschiedlich
- Das fortschreitende Wachstum stellt den wichtigsten Risikofaktor für eine Zunahme der Krümmung dar.



C-förmige Skoliose

S-förmige Skoliose

Definition

Als Skoliose (griechisch: skolios = krumm) wird eine Seitverbiegung der Wirbelsäule bei gleichzeitiger Drehung der Wirbel bezeichnet. Es bilden sich in der Regel mehrere, einander gegenläufige Bögen in C- oder S-Form, die sich gegenseitig ausgleichen, um so das Körpergleichgewicht aufrecht zu erhalten. Die Bögen werden auf dem Röntgenbild nach der Cobb-Methode in Winkelgraden gemessen. Je höher der Cobbwinkel, desto schwerwiegender die Skoliose.

Therapieformen

Je nach Schweregrad erfolgt entweder nur Physiotherapie (KG) oder Physio- und Korsett-Therapie. Bei sehr starken Skoliosen muss eine wirbelsäulenversteifende Operation in Betracht gezogen werden.

Skoliosegrad nach Cobb

Therapiekonzept

Bis 20° Cobb	Physiotherapie
20° bis 30° ohne deutliche Rotation	Physiotherapie Zusätzliches Nachtkorsett
Ab 20° mit deutlicher Rotation	Derotierendes Chêneau Korsett + Physiotherapie
Ab 50° Cobb	Operative Versteifung der Wirbelsäule

Konservative Behandlung: Physio- und Korsett-Therapie

Im Idealfall kann im Jugendalter die Wirbelsäule auch ohne Operation noch nahezu begradigt werden. Um einen solchen Therapieerfolg zu erzielen, ist ein hochkorrigierendes Korsett und die sehr disziplinierte Mitarbeit der Patient/innen erforderlich. Das Korsett muss anfangs Tag und Nacht getragen werden und wird nur zur Körperpflege abgelegt. Krankengymnastik (Schroth-Therapie) findet mind. 1x pro Woche statt. Die dort gelernten Übungen dienen als Anleitung für ein mind. 10 minütiges tägliches Training. Weiterhin empfiehlt sich eine Wirbelsäulen-Intensiv-Rehabilitation in einer Fachklinik. Regelmäßige ärztliche Kontrollen sind zur Aufrechterhaltung des Erfolges zwingend erforderlich.

- Bei guter Mitarbeit des Patienten kann eine konservative Behandlung zum Erfolg führen.
- Das Korsett wird anfangs 23 Std. getragen. Abweichungen bestimmen Arzt oder Therapeut.



Ablauf der Korsettversorgung, Betreuung durch das RAS-Team

Die Firma RAS GmbH ist auf die Versorgung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert. Wir verfügen nicht nur über das fachliche Wissen, sondern wir stellen uns auch den speziell durch die Diagnose „Skoliose“ ausgelösten Fragen und Ängsten.

Bei Konstruktion und Fertigung des Korsetts greifen wir auf das Know How des Emil-von-Behring-Krankenhauses in Berlin und der Firma CCTec zurück. Hier hat man sich auf die computerunterstützte Fertigung von Korsetten spezialisiert. Jedes Korsett wird individuell angefertigt und so dem Patienten „auf den Leib geschneidert“. Nachdem der Arzt die Therapieform festgelegt und verordnet hat, erläutern wir Aufbau und Anwendung des geplanten Korsetts. Es folgt das Maßnehmen in einem speziell entwickelten Verfahren. Zusätzliche Digitalfotos dienen der Dokumentation der Körperstruktur und dem späteren Vergleich mit der erreichten Korrektur. Ein Gipsabdruck ist nicht mehr notwendig. Maße, Fotos und Röntgenaufnahmen werden zu unserem Kooperationspartner gesandt. Dort wird das Korsett am Bildschirm modelliert, aus Kunststoff als Grundform vorgefertigt und an uns geschickt. Bei der Anprobe überprüfen unsere geschulten Techniker die Passform am Körper und bereiten die Fertigstellung in unserer Werkstatt vor (Randverlauf, zusätzliche Polster). Die Anpassungskorrekturen erfolgen, bis die endgültige Form gefunden ist. Danach erstellen wir wieder eine Fotodokumentation.

Die weitere erfolgreiche Behandlung ist durch die Zusammenarbeit zwischen RAS, den Fachleuten im Emil-von-Behring-Krankenhaus, der Firma CCTec sowie dem behandelnden Arzt und Therapeuten abgesichert. Hinzu kommen die regelmäßigen Kontrolluntersuchungen und notwendigen Anpassungen.

Wir lassen Sie zu keinem Zeitpunkt allein, weder mit dem Hilfsmittel noch mit Ihren persönlichen Fragen dazu. Von der Diagnose bis zum Behandlungsabschluss sind Sie in Sachen Korsett bei uns in besten Händen.